

Literatur für MAVen

Gemäß § 24 Abs. 2 MAVO hat der Dienstgeber der MAV unter anderem sachliche Hilfen zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören nach den Kommentierungen die erforderlichen Texte und Erläuterungsbücher zu den wichtigsten arbeits- und sozialrechtlichen Gesetzen und Vorschriften. Zur Verfügung stellen heißt, die MAV kann sich die Literatur nicht selbst bestellen, sondern muss den Dienstgeber bitten dies zu tun, also der MAV *zur Verfügung stellen*.

Die Kommentierungen zur MAVO und ein Schlichtungsspruch der Schlichtungsstelle für das Bistum Trier (Az.: 13/00) gibt Aufschluss darüber, welche Literatur der MAV zusteht.

Hierzu gehören:

1. Die Ordnung für Mitarbeitervertretungen im Bistum Trier (MAVO) mit Ausführungsbestimmungen, Sonderbestimmungen und Wahlordnung der Sonderbestimmung zu § 54 MAVO

2. Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung (KAGO)

3. Das Kirchliche Amtsblatt für das Bistum Trier

4. Ein Kommentar zur MAVO

Der **MAV** hat ein Wahlrecht zwischen mehreren Kommentaren (Beschluss des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 26.10.1994, DB 1995, 581).

Bei der Ausübung des Wahlrechtes hat die MAV sich nicht ausschließlich nach dem Interesse des Dienstgebers an einer möglichst geringen Kostenbelastung zu richten (Beschluss des BAG vom 24.1.1996, DB 1995, 2034).

Die Schlichtungsstelle für das Bistum Trier (Az.: 13/00) hat entschieden, dass bei einer Einrichtung, deren MAV-Mitglieder an verschiedenen Dienstorten tätig sind, jedes Mitglied ein Kommentar zusteht.

Es gibt zwei Kommentare zur MAVO (s. unten). Der von den MAVen bevorzugte Kommentar ist der von ADOLF THIEL; dieser gilt als arbeitnehmerfreundlich. Eine MAV, die mehrere Kommentare anschaffen kann, sollte aber auf jeden Fall in Erwägung ziehen, den Kommentar von FREY u.a. anzuschaffen, um so auf die Argumentation der Dienstgeber besser vorbereitet zu sein bzw. weitere Argumente anführen zu können, die die eigene Position unterstützt.

5. Tarifrechtliche Vorschrift bzw. kirchliche Arbeitsvertragsordnung.
Zur Zeit gibt es zwei Vorschriften die im Bereich der DIAG-MAV A angewendet werden: den Bundesangestelltentarifvertrag (BAT Länder und die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung für das Bistum Trier (KAVO-Trier).
6. Einschlägige arbeitsrechtliche Gesetzestexte
Zu empfehlen ist die Textsammlung von KITTNER (s.u.). Auch hier hat die Schlichtungsstelle Trier (Az. 13/00) bei einer Einrichtung, deren MAV-Mitglieder an verschiedenen Dienstorten tätig sind, entschieden, dass jedem Mitglied ein Exemplar zusteht.
7. Eine einschlägige arbeits- und sozialrechtliche Fachzeitschrift
Es bleibt der MAV überlassen, für welche Zeitschrift sie sich entscheidet. Die Schlichtungsstelle für das Bistum Trier (Az.: 13/00) hat entschieden, dass bei einer Einrichtungen, deren MAV-Mitglieder an verschiedenen Dienstorten tätig sind, 2 Exemplare zur Verfügung zu stellen sind. Die von den meisten MAVen bevorzugte Zeitschrift ist die 'ZMV' (s. unten).
8. Spezialliteratur. Inwieweit der MAV Spezialliteratur zugebilligt wird, hängt von den auf die MAV zukommenden Aufgaben ab. Vor allem in Beteiligungsverfahren kann es notwendig sein, dass sich die MAV mittels entsprechender Literatur kundig machen muss. Ein Kommentar zum Teilzeit- und Befristungsgesetz z.B. zählt zur Spezialliteratur.

Im Folgenden werden die Verlagsbeschreibungen der einschlägigen Literatur wiedergegeben:

zu 4.

	<p>Adolf Thiel</p> <p>Kommentar zur Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)</p> <p>Kommentar für die katholische Kirche und ihre Dienststellen 5., vollständig überarbeitete Auflage 2006, 989 Seiten,</p> <p>EUR 79,00</p> <p>ISBN 3-472-06496-X</p>
--	--

Erläuterungen zur 5. Auflage auf dem Einband:

Die Deutsche Bischofskonferenz hat mit Beschluss vom 21. September 2004 mit Wirkung zum 1. Juli 2005 die Kirchlichen Arbeitsgerichtsordnung (KAGO) erlassen und mit der Art. 4 für ein diözesanes Gesetz zur Anpassung arbeitsrechtlicher Vorschriften an die Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung (KAGO-Anpassungsgesetz) umfangreiche Änderungen beschlossen:

- Ablösung der diözesanen Schlichtungsstellen für Streitigkeiten auf dem Gebiet des Mitarbeitervertretungsrechts
- Aufhebung der diözesanen Schlichtungsverfahrensordnungen
- Bildung diözesaner Einigungsstellen zur Vermittlung und Entscheidung in Regelungs- und einigen näher bestimmten Rechtsstreitigkeiten, geregelt in den §§ 40 bis 47 MAVO-Rahmenordnung
- Errichtung einer kirchlichen Arbeitsgerichtsbarkeit für Rechtsstreitigkeiten auf den Gebieten des kollektiven Arbeitsrechts

Die deshalb vollständig überarbeitete und erweiterte 5. Auflage kommentiert die MAVO-Rahmenordnung unter Berücksichtigung der genannten Änderungen. Die neuen §§ 40 bis 47 MAVO-Rahmenordnung zur Einigungsstelle und zum Einigungsstellenverfahren sind bereits ausführlich kommentiert. Besondere Aufmerksamkeit wird der Zuständigkeit der neuen kirchlichen Arbeitsgerichte zuteil.

Die Überarbeitung des Kommentars berücksichtigt aktuelle Entwicklungen des nationalen und europäischen Arbeitsrechts sowie der neueren kirchlichen und staatlichen Rechtsprechung.

Die Rahmenordnung für eine MAVO ist Vorbild für die Mitarbeitervertretungsordnungen der deutschen Bistümer. Die MAVO ist eigenständiges partikulares Kirchenrecht im Rahmen des der Kirche verfassungsrechtlich gewährleisteten Selbstbestimmungsrechts. Sie regelt als kirchliche Betriebsverfassung abschließend Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte einschließlich der Mitbestimmung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen und caritativen Dienst unter Berücksichtigung der Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Zu den Autoren:

Dr. jur. Franzjosef Bleistein, gestorben am 17. 2. 2002 war Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts Köln und hat als Vorsitzender der Schlichtungsstelle-**MAVO** für den Bereich des Erzbistums Köln von 1972 bis 1997 in zahlreichen Schlichtungsverfahren die Rechtsanwendung der **MAVO** geprägt. Er war bis zu seinem Tod lange Jahre Mitglied im Vorstand des Katholisch-Sozialen Instituts der Erzdiözese Köln in Bad Honnef und stellvertretender Schriftleiter und langjähriger Autor der Zeitschrift betrieb + personal.

Adolf Thiel war als Oberrechtsrat am Erzbischöflichen Generalvikariat in Köln bis zum Eintritt in den Ruhestand tätig. Er war Mitglied der Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts der fünf Diözesen in Nordrhein-Westfalen (Regional-KODA) und der Zentral-KODA. Er leitete u.a. die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle-**MAVO** für den Bereich des Erzbistums Köln und ist zur Schulung von Mitarbeitervertretungen u.a. Dozent am Katholisch-Sozialen Institut des Erzbistums Köln in Bad Honnef.

oder

Norbert Beyer, Willi Frank, Hans-Günther Frey, Wolfgang Hammerl, Matthias Müller, Wilma Schulze Froning, Martin Simon, Reiner Sroka, Gregor Thüsing, Claudia Tiggelbeck

**Freiburger Kommentar MAVO
einschließlich KAGO**

Freiburger Kommentar zur Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung einschließlich Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung (KAGO)

5. Auflage, Juni 2008, Ordner (Pappe), 1192 Seiten

€ 68,00

ISBN 978-3-7841-1817-8

Kurzbeschreibung/Klappentext

Ein völlig überarbeitetes Grundwerk bietet ein neues, übersichtlicheres Erscheinungsbild sowie überarbeitete und neue Beiträge unter Berücksichtigung der jüngsten MAVO-Novellierung vom 25. Juni 2007. Stichwort- und Literaturverzeichnis sind auf dem aktuellsten Stand.

Die Konzeption als Loseblattwerk mit ca. drei Ergänzungslieferungen im Jahr garantiert eine fortlaufende Aktualisierung des Inhalts. Alle Änderungen in der kirchlichen und staatlichen Gesetzgebung und die Fortentwicklung in Rechtsprechung und Literatur werden zeitnah in die Kommentierung eingearbeitet. Einführende Erläuterungen zur Kirchlichen Arbeitsgerichtsordnung (KAGO) ergänzen das Werk und bieten dem Leser das gesamte kollektive Arbeitsrecht in Kirche und Caritas aus einer Hand.

Beim 'Praxishandbuch' handelt es sich nicht um einen Kommentar, sondern um eine Arbeitshilfe. Über die Notwendigkeit dieser Literatur machen die Kommentare keine Ausführungen. Im Bereich der MAVen des Bistums wurde das 'Praxishandbuch' (1 Expl. pro MAV) auf Anforderung vom Dienstgeber zur Verfügung gestellt.



Hans Georg Ruhe/Wolfgang Bartels

Praxishandbuch für die Mitarbeitervertretung

Katholische Kirche

Praxishandbuch mit CD-ROM

2008, 2. Auflage

534 Seiten, gebunden,

EUR 49,00

Luchterhand-Verlag

ISBN 978-3-472-06950-8

Informationstext des Verlages:

Die Arbeits- und Alltagspraxis von Mitarbeitervertretungen steht im Mittelpunkt dieses Handbuchs. Es ist deutlich handlungsorientiert, gefüllt mit Analysen und Anregungen und weist Schritt für Schritt den Weg zu einer effizienten und erfolgreichen Interessenvertretung.

Das Handbuch folgt dem Text der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) und orientiert sich an der Paragrafenfolge. Die Bedeutung der Paragrafen wird erklärt, die Begriffe definiert und weitere mögliche Rechtsquellen angegeben. Diözesane Abweichungen werden dargestellt. Handlungsanregungen und Verlaufsdiagramme stützen die Arbeit. Praxiskapitel geben Anregungen für und Beispiele von erfolgreicher MAV-Arbeit. Sie sind subjektiver und aus Sicht der Interessenvertretung zugespitzter als die nüchternen rechtlichen Darstellungen. Die beigelegte CD-ROM stellt Arbeitsmaterialien zur Verfügung: Mustertexte für Dienstvereinbarungen, Formschriften und Checklisten. Diese sind so gestaltet, dass sie der jeweiligen Arbeitspraxis angepasst werden können. Auf der CD-ROM werden außerdem alle bislang ergangenen Entscheidungen der Kirchlichen Arbeitgerichte dokumentiert.

Die Autoren

Hans Georg Ruhe, Leiter der Hauptabteilung Personal/Verwaltung im Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim, vormals Dozent an der Akademie der Diözese Hildesheim und Organisationsberater

Wolfgang Bartels, Rechtsberater der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV und Geschäftsführer der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Bistum Hildesheim, vormals Rechtsanwalt und Geschäftsführer

zu 5.

TVöD - Jahrbuch Kommunen 2008/2009

Kommentierte Textsammlung

TVöD mit allen Besonderen Teilen

Überleitungsvertrag

Jörg Effertz

gebunden | 1232 Seiten

ISBN 978-3-8029-7988-0

Walhalla u. Praetoria Verlag, Regensburg/Berlin

Preis: 19,90 EUR



Auszug aus der Kurzbeschreibung des Verlages:

Das aktuelle Tarifrecht der Kommunen

Mit Erläuterungen und Bearbeitungshinweisen, Eingruppierungsregeln sowie ergänzenden Tarifverträgen

Das 'TVöD-Jahrbuch Kommunen' berücksichtigt die weitreichenden Änderungen aufgrund der Tarifrunde 2008. Auf aktuellem Stand sind enthalten:

- TVöD Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit aktualisierten Erläuterungen und ergänzenden Hinweisen
- Besondere Teile zum TVöD: Verwaltung, Krankenhäuser, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Sparkassen, Flughäfen, Entsorgung
- Überleitungstarifvertrag TVÜ mit Kommentierung
- Tarifvertrag über die einmalige Sonderzahlung 2009
- Die vorübergehend weiter geltende Vergütungsordnung mit den Tätigkeitsmerkmalen für den Bereich der Kommunen
- Die Tarifverträge über Altersteilzeitarbeit, Altersversorgung und Rationalisierungsschutz
- Die tariflichen Regelungen für Auszubildende
- Die mit dem Marburger Bund geschlossenen Tarifverträge für Ärzte an kommunalen Krankenhäuser

Eine besondere Hilfe für die Praxis sind die jeweils zur Tarifvorschrift abgedruckten Gesetzestexte, z.B. Arbeitszeitgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Das seit Jahrzehnten immer wieder auf Neue bewährte Jahrbuch für das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes!

Autoreninformation

Jörg Effertz, Diplom-Finanzwirt, Oberamtsrat im Finanzministerium NRW. Seit vielen Jahren mit den Fragen des Arbeits- und Sozial- und Tarifrechts befasst.

zu 6.**Michael Kittner****Arbeits- und Sozialordnung****Gesetzestexte, Einleitungen, Anwendungshilfen · Fortsetzungsbezug**Erscheinungsjahr 2009 , 1605 Seiten , kartoniert ,
34. Auflage**Preis 24,90 EUR****ISBN-10:** 3-7663-3914-1**Verlag:** Bund-Verlag**Gesetze plus****Erläuterungen des Verlages:**

Gesetze plus Information - das ist die Erfolgsformel der jährlich neu aufgelegten Arbeits- und Sozialordnung. Die solide Grundlage bilden über 90 in der Praxis relevante Gesetze und Verordnungen im Wortlaut oder in wichtigen Teilen - natürlich auf dem neuesten Stand. Darüber hinaus bietet der Kittner inhaltlichen Zusatznutzen: Eine allgemeine Einführung ins Arbeits- und Sozialrecht sorgt von Anfang an für guten Überblick. Einleitungen, mit denen Michael Kittner und Olaf Deinert die einzelnen Gesetzestexte erläutern, informieren über deren Entstehung und Entwicklung, über Gesetzesinhalt und Rechtspraxis sowie über weiterführende Literatur. Checklisten und Grafiken illustrieren die Texte. Bei wichtigen Gesetzen komprimieren nützliche Übersichten die seit der letzten Auflage ergangenen höchstrichterlichen Entscheidungen - mit Verweis auf eine ausführliche Fundstelle. Die 34. Auflage berücksichtigt zahlreiche Neuerungen. Darunter: das Pflegezeitgesetz, die Arbeitsmedizinvorsorgeverordnung, die Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes, das Informationsrecht des Betriebsrates bei Unternehmensübernahme (§§ 106, 109a BetrVG), zahlreiche Änderungen in den Sozialgesetzbüchern, insbesondere SGB II, III, IV und VII. Fazit: Der Kittner 2009 ist unerlässlich für alle, die über das gesamte Arbeits- und Sozialrecht auf aktuell Stand informiert sein müssen.

zu 7.

	<p>ZMV - DIE MITARBEITERVERTRETUNG</p> <p>Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche</p>
---	---

Homepage der ZMV: www.zmv-online.de (hier gibt es eine Online-Ausgabe der Zeitschrift)

zu 8. (vergriffen)

Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge

Kommentar zum neuen Gesetz

Mit Kurzerläuterungen zu ergänzenden Gesetzen

Musterbausteine für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Harald Ihlenfeld, Karl-Heinz Kles

Paperback | 312 Seiten

ISBN 3-8029-1529-1

Walhalla u. Praetoria Verlag, Regensburg/Berlin

1. Auflage 2001 (vergriffen)

Preis: 29,90 EUR



Erläuterungen auf dem Einband

Dieser Kommentar berücksichtigt die neue Rechtslage zu Teilzeitarbeit und befristeten Arbeitsverträgen und gibt wertvolle Hinweise zur konkreten Umsetzung. Unterschiede zur alten Rechtslage sind deutlich herausgearbeitet, wichtige Änderungen schnell erkennbar.

- Wann muss der Arbeitgeber einem Arbeitszeitverringerungswunsch zustimmen?
- Welche neuen Voraussetzungen bestimmen die Wirksamkeit befristeter Arbeitsverträge?
- Inwieweit muss der Arbeitgeber Teilzeitarbeit fördern?
- Sollen betriebliche Regelungen getroffen werden, um die Arbeitsorganisation der neuen Gesetzeslage anzupassen?
- In welchen Fällen sind Beteiligungsrechte von Betriebs-/Personalrat und Mitarbeitervertretung zu beachten?

Praktische Hilfen: Formulierungshilfen für betriebliche Regelungen, Schaubilder, die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen, Kurzerläuterungen zu ergänzenden Gesetzen.

Zu den Autoren:

Harald Ihlenfeld Diplom-Sozialwirt, pädagogischer Mitarbeiter bei der Bildungsvereinigung "Arbeit und Leben Niedersachsen e.V

und

Karl-Heinz Kles, Dipl.-Politiloge, Dipl.-Betriebswirt, führen seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen zu arbeitsrechtlichen Fragen mit den Schwerpunkten Arbeitszeit-, Arbeitsvertragsgestaltung und Arbeitsorganisationsplanung durch.